

Schwarzkopf Looks 2017

Februar 2017

Rockstar und Star-Fotograf: Bryan Adams shootet exklusiv die Schwarzkopf Looks 2017

Als Rockmusiker erlangte er mit Hits wie „Summer of ‘69“ oder „When You’re Gone“ Kultstatus, doch längst ist er auch für seine Fotokunst bekannt: Bryan Adams lichtete Persönlichkeiten wie Christoph Waltz, Hillary Clinton oder auch Queen Elizabeth ab und ist mittlerweile ein international geschätzter Fotograf. Nun wird sein Portfolio um ein weiteres Projekt ergänzt: Für Schwarzkopf inszenierte und fotografierte Bryan Adams unter dem Motto „Wild Authentics“ die Looks 2017, die die Haarkosmetikmarke voller Leidenschaft mit dem Haar-Experten Armin Morbach entwickelte. Mit dem artistischen Projekt „Into the Forest“ interpretierte Adams die Looks zudem auf neue Art und Weise – und überzeugt mit einem modernen Blick auf das Thema Beauty und Fotografie.

Düsseldorf – Big Hair und große Tollen, locker fallende Stufenschnitte, cleane Looks samt akkuraten Seitenscheiteln oder Bob-Frisuren mit Punk-Einflüssen: Die vier Trendstyles „80s Up“, „Underground Edge“, „New Man“ und „Soft Punk“ der Schwarzkopf Looks 2017 könnten nicht unterschiedlicher sein – und doch haben sie eines gemeinsam. „Es geht darum, die Individualität der Models zu unterstreichen und dabei authentisch zu bleiben“, erklärt der Schwarzkopf Haar-Experte Armin Morbach. Die Looks der Models sind modern, unkonventionell und wild. Das passende Motto dazu: „**Wild Authentics**“.

Inszeniert wurden die Looks von Star-Musiker Bryan Adams, der seit Ende der Neunzigerjahre auch als Fotograf tätig ist und bei dem bekannten US-Künstler Herb Ritts in die Lehre ging. Das hat seinen Stil erheblich geprägt: kühle Ansichten, harmonisch komponiert – und Stars als Ikonen. Immer wieder ist er dabei auf der Suche nach Umgebungen mit besonderem Flair: Zusätzlich zu den im Studio entstandenen Looks-Motiven schufen Adams und Schwarzkopf das artistische Projekt „Into the Forest“. Die Fotos, die an verschiedenen Orten in einem bayerischen Wald aufgenommen wurden, schlagen den perfekten Bogen zu dem Motto „Wild Authentics“ und verbinden Kunst, die wilde Natur und authentische Schönheit miteinander. „Der Wald ist wunderschön und manchmal auch


Schwarzkopf
COLORATIONEN


taft


GLISS
KUR


schauma


got2b


essence
ULTIME


styliste
ULTIME


MEN
3-FACH-EFFEKT

wild, genau wie die Frisuren, die bei den Schwarzkopf Looks 2017 im Fokus stehen“, so Bryan Adams.

Die Stimmung am Set war gelöst – und das lag nicht zuletzt an der musikalischen Untermalung. „Zwischen den Shootings hat Bryan Adams immer wieder ein bisschen gesungen, das war toll. Es herrschte eine sehr angenehme, familiäre Atmosphäre“, sagt Armin Morbach.

Inspirationen zu den Looks lieferten internationale Fashion Shows von Labels wie Saint Laurent sowie gesellschaftliche Trends und Streetstyles. Für Letzteres war dieses Mal eine ganz besondere Experte mit an Bord: Streetstyle-Ikone und It-Girl Veronika Heilbrunner gehört zum diesjährigen Team der Schwarzkopf Looks und stand als Model vor der Kamera. „Ich war sehr gespannt darauf, Bryan Adams hinter der Kamera zu erleben. Am Set war er total ruhig und sehr gut vorbereitet. Jeder Schuss saß und sah toll aus“, erzählt sie.

Gemeinsam mit Schwarzkopf entwickelt Armin Morbach bereits seit 2007 die Looks. Der Haar-Experte übersetzt dabei regelmäßig aktuelle Trends in tragbare Haarstyles voller Glamour und Modernität.

Die Schwarzkopf Looks 2017 im Überblick

80s Up (Models: Aline Weber, Magdalena Jasek, Linus Wördemann, Veronika Heilbrunner)

Starke Frauen voller Sex-Appeal, voluminöses Haar und farbenfrohes Make-up: Die Achtzigerjahre sind zurück und zeigen sich glamouröser denn je. Schwarzkopf hat den Trend für die Looks 2017 neu interpretiert und dafür die aufregendsten Eigenschaften des Eighties-Revivals zusammengefasst: große Locken, Ansatzvolumen sowie ein intensives Make-up mit farbigen Lippen und Lidstrich für die Frau, Big Hair mit Tolle für den Mann. „80s Up erinnert mich an die glamourösen Looks aus Serien wie Denver Clan. Das Make-up, die Frisur – alles sieht spektakulär aus. Gleichzeitig lädt der Look zum Experimentieren ein und hat dadurch etwas Verspieltes“, so der Schwarzkopf Haar-Experte Armin Morbach.

Underground Edge (Models: Steffy Argelich, Aline Weber)

Frisch, locker und wandelbar – all das ist Underground Edge. Hingucker sind dabei der Mittelscheitel mit seitlich fallenden Ponysträhnen und die sanften Stufen, die dem Look noch mehr Leichtigkeit verleihen. Inspiriert von den Sechziger- und Siebzigerjahren kommt dieser Look unkompliziert und soft daher. „Underground Edge sieht nie frisiert aus. Das macht ihn so modern“, sagt Armin Morbach. Eine weitere Besonderheit ist die Wandelbarkeit des Looks: „Tagsüber kann er an der Luft getrocknet sehr natürlich aussehen, am Abend wird er mit etwas Trockenshampoo griffiger und erhält einen rockigen Touch“, so Armin Morbach

weiter. Eine weiche Farbe auf den Lippen und ein natürlicher Glow runden den Look perfekt ab.

New Man (Models: Magdalena Jasek, Xu Chao Chen, Veronika Heilbrunner)

Sie haben die Mode der Neunzigerjahre maßgeblich geprägt: Frauen in sogenannten Power-Suits, die mit Blazer und Kostümhose eine neue Art von Selbstbewusstsein versprühten. New Man erfindet diesen Look neu und spielt dabei mit einer Mischung aus Natürlichkeit und Strenge: Hier treffen ein exakter Scheitel, seitlich über die Stirn gestylte, glänzende Haare und ein pures Make-up, das ohne auffällige Farben auskommt, aufeinander. „Die Kombination aus maskulinen und femininen Elementen macht New Man zu einem sehr modernen Look. Es geht dabei um starke Frauen, die keinen Lippenstift oder Nagellack brauchen, um gut auszusehen“, sagt Armin Morbach.

Soft Punk (Models: Xu Chao Chen, Steffy Argelich, Linus Wördemann)

„Der klassische Chanel-Stil mit Punk-Einflüssen“ – so beschreibt der Schwarzkopf Haar-Experte Armin Morbach seinen persönlichen Favoriten der Schwarzkopf Looks 2017. Soft Punk beweist, wie wandelbar der Bob sein kann – und zeigt ihn in einer strukturierten und gestuften Version. Der Pony dazu ist fransig und endet kurz vor den Augenbrauen. Das Ergebnis ist ein Haarschnitt, der undone und rockig aussieht. „Auf den internationalen Fashion Shows waren aktuell immer wieder Models mit Bobs zu sehen. Ihre Haare wurden oft backstage kurz vor den Schauen noch gekürzt – die Frisur sah wild und ein bisschen wie vom Model selbst geschnitten aus. Dieses spontane Gefühl soll Soft Punk vermitteln“, so Armin Morbach. In weiteren Versionen zeigt sich Soft Punk mit feminin-wildem Lockenlook und für die Männer mit Seitenscheitel und exakt frisierten Kanten.

Über Schwarzkopf

Vor 118 Jahren legte der Chemiker Hans Schwarzkopf den Grundstein für einen Namen, der für Qualität, Verlässlichkeit, Kompetenz und Innovationen steht und heute zu einer der weltweit führenden Haarpflegemarken gehört. Schwarzkopf ist die größte Marke bei Henkel Beauty Care und erzielt mit Produkten im Markenartikel- und Friseurgeschäft in mehr als 60 Märkten weltweit einen Umsatz von rund 2 Milliarden Euro (Jahr 2015). Zu der Weltmarke gehören Produkte aus den Bereichen Haarfarbe wie Brillance und Diadem sowie Haarpflege und -styling wie Schauma, Drei Wetter Taft, Gliss Kur und got2b.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige

Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielen dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit rund 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt

Pressebüro bei Henkel Beauty Care

Henkel Beauty Care Markenkommunikation

Nicola Surholt

Telefon: 0211-797-1637

Telefax: 0211-798-8518

E-Mail: nicola.surholt@henkel.com

PR-Agentur

achtung! GmbH

Ann-Kathrin Hinrichsen

Telefon: 040-450210-760

Telefax: 040-450210-999

E-Mail: henkelbeautycare@achtung.de

Folgen Sie uns auch auf Twitter: @HenkelPresse

Henkel AG & Co. KGaA